

Fortbildungsprogramm 2022

für Kindertagespflegepersonen

**LANDKREIS
CALW**



Fachdienst

Kindertagespflege

Teil I – Erklärungen: „Das sollten Sie wissen!“

Die Kindertagespflege befindet sich im ständigen Fluss. Das hat sich im Jahr 2021 wieder ganz deutlich an den vielen Veränderungen gezeigt, die uns erreicht und beschäftigt haben.

Auch unser Fortbildungsprogramm wird wieder verändert sein. Es wird sowohl Veranstaltungen digital als auch vor Ort geben, so dass Sie sich flexibel und für Sie passend, Veranstaltungen aussuchen können. Bei den Fortbildungen in Präsenz müssen wir auch im nächsten Jahr noch die aktuelle Corona Lage im Blick haben und flexibel darauf reagieren.

I. Qualifizierung

Letzter Qualifizierungskurs mit 160 UE nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes Mai 2021 – Februar 2022

Kolloquium: 18.01.2022

Abschlussabend: 18.02.2022

Das Kolloquium und der Abschlussabend finden in den Räumen der SRH Calw statt.

Neues kompetenzorientiertes Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg

Das neue kompetenzorientierte Qualifizierungskonzept sieht nicht nur die Erhöhung der Stundenzahl vor – auch die Methodik, wie das Wissen vermittelt werden soll, hat sich verändert. Das Prinzip der Kompetenzorientierung soll bei der Durchführung der Kurse leitend sein, die Referentinnen orientieren sich an den Stärken der Teilnehmenden und geben individuell Hilfestellungen. Die Kursteilnehmenden sollen lernen selbstreguliert zu arbeiten, ihr erworbenes Wissen in authentische Lernsituationen einzusetzen und somit nachhaltig ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Pädagogische Fachkräfte vermitteln Grundkenntnisse aus der Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Kommunikation und über Selbstmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen.

Es starten zwei Qualifizierungskurse, einer im Februar und einer im Juli, nach dem neuen Baden-Württemberg Konzept.

Die KТПP müssen sich nach diesem Konzept mit 300 UE qualifizieren.

Für pädagogische Fachkräfte sind nur 50 UE erforderlich.

Die ersten 50 UE sind für alle Teilnehmenden tätigkeitsvorbereitend und werden vom Fachdienst Kindertagespflege durchgeführt. Nach diesen Seminartagen kann eine Pflegeurlaubnis ausgestellt werden und die KТПP können zu diesem Zeitpunkt tätig werden.

Der **nächste tätigkeitsvorbereitende Kurs** mit 50 UE findet zu folgenden **Terminen in Calw** statt:

Dienstag	01.02.2022
Freitag	04.02.2022
Dienstag	08.02.2022
Freitag	11.02.2022
Donnerstag	17.02.2022
Dienstag	22.02.2022
Freitag	25.02.2022

Der Qualifizierungskurs beginnt täglich um 09.00 Uhr und endet spätestens um 17:00 Uhr

Der Evangelische Tageselternverein übernimmt praxisbegleitend die weitere Qualifizierung mit 250 UE.

Die **Termine finden Sie** im Brief von Frau Sailer-Spies **im Anhang**. Bitte beachten Sie, dass diese Termine sowohl online als auch in Präsenz stattfinden. **Die Präsenztermine und der Abschlussabend werden im Evangelischen Gemeindehaus Remigius, Remigiusweg 3, 72202 Nagold stattfinden.**

Die Kurse finden über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren statt.

Bitte denken Sie daran, dass die Qualifizierung spätestens nach drei Jahren abgeschlossen sein sollte, damit Sie die Förderung des Landkreisfinanzierungsmodells (LKFM) weiterhin erhalten. Ausführliche Informationen finden Sie im LKFM Leitfaden vom 01.01.2021

Für die bereits mit 160 UE qualifizierten KТПP besteht die Möglichkeit durch einen „Aufstockerkurs“ mit 140 UE ihr professionelles Wissen zu vertiefen. Anmeldungen nimmt der Evangelische Tageselternverein entgegen. (m.sailer-spies@diakonie-nsw.de oder 07452/841070).

II. Fortbildungsveranstaltungen

Nach Abschluss der Qualifizierung sind praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten pro Jahr zu absolvieren.

KTPP, die sich entweder in der Qualifizierung (300 UE) oder im „Aufstockerkurs“ (140 UE) befinden müssen erst im darauffolgenden Jahr, nach Abschluss ihrer Qualifizierung, (wieder) an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Sollte dennoch Interesse an einer freiwilligen Teilnahme bestehen, wenden Sie sich bitte für ihre Anmeldung an die Verwaltungsfachkraft vom Fachdienst.

2022 müssen alle KTPP in diesem Kalenderjahr wieder ihre Fortbildungspflicht von 20 UE erfüllen. Da es für uns Mitarbeiterinnen vom Fachdienst notwendig ist, mit Ihnen Kontakt zu halten und wir die Begegnungen mit Ihnen auch sehr schätzen, ist vorgesehen, **dass Sie drei Veranstaltungen aus unserem Fortbildungsprogramm** belegen. Interessiert Sie zusätzlich auch unser traditionelles weihnachtliches Austauschtreffen, dürfen Sie selbstverständlich diese Veranstaltung dazu buchen. Leider müssen wir aber auch hier eine Teilnehmerbegrenzung festlegen.

Weitere fachspezifische Seminare zum Erfüllen ihrer Fortbildungspflicht buchen Sie bitte bei anerkannten Bildungsträgern.

Bitte denken Sie daran, dass die, von Ihnen jährlich geleisteten 20 UE auch Voraussetzung für die **Förderfähigkeit im Landkreisfinanzierungsmodell** sind. Ausführliche Informationen finden Sie im Leitfaden vom 01.01.2021

Senden Sie bitte dem Fachdienst Kindertagespflege unaufgefordert die **Teilnahmebescheinigungen** der externen Fortbildungen zu. Diese sollten neben dem Seminarthema auch das Datum und den Zeitraum, bzw. die Unterrichtseinheiten ausweisen. Sowohl die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, als auch Online-Schulungen werden Ihnen anerkannt. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die geplante Fortbildung vom Fachdienst Kindertagespflege anerkannt wird, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Eine weitere Neuerung in 2022 ist, sich regelmäßig zum **Thema Kinderschutz, Kinderrechte und Kindeswohl** fortzubilden. Insgesamt 20 UE über einen Zeitraum von fünf Jahren sind vom Gesetzgeber verpflichtend vorgegeben. Diese 20 UE sind in Ihrer Fortbildungspflicht inbegriffen. Im Fortbildungsprogramm sind die betreffenden Kinderschutzfortbildungen mit diesem Symbol



gekennzeichnet. Sie können **eine** Veranstaltung zu diesem Themenkomplex im Fortbildungsprogramm jährlich buchen. Für ihre extern gebuchten Fortbildungen lassen Sie sich ihre erhaltenen UE beim Fachdienst gutschreiben.

Die neun UE vom „Erste-Hilfe am Kind“ fallen laut Gesetzgeber nicht unter die Kategorie Kinderschutz.

In diesem Jahr haben sich auch die Vorschriften bezüglich des **Auffrischkurses „Erste-Hilfe am Kind“** geändert. Die UE haben sich von vier auf neun erhöht und sind somit den Kursen der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen angeglichen worden. Bitte beachten Sie, dass der Kurs, aufgrund der erhöhten UE, jeweils an zwei Terminen stattfindet. Alle zwei Jahre sind sie wie bisher verpflichtet ihre Kenntnisse zu vertiefen. Die Teilnahme an diesem Kurs wird Ihnen auch dieses Jahr wieder als eine Pflichtveranstaltung des Fachdienstes gutgeschrieben und ist für sie kostenfrei. **Bei unentschuldigtem Fehlen werden Ihnen die Kosten in Rechnung gestellt.**

Bitte beachten Sie auch hier, dass der Erhalt der Förderfähigkeit im LKFM an die fristgerechte Auffrischung des Kurses gekoppelt ist. Siehe aktuellen Leitfadens.

Falls Sie aus persönlichen Gründen an einer jährlichen Auffrischung interessiert sind, kann dies **nur** in Absprache mit der Verwaltungsfachkraft vom Fachdienst vereinbart werden.

Der **zweiteilige** Erste-Hilfe-Kurs am Kind wird **sechsmal angeboten**. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl, Kurse zusammenzulegen. Die Kurse starten jeweils um 19 Uhr und finden, wie bisher, in den Räumen des DRK statt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular.

Donnerstag	17.02.2022 und 24.02.2022
Donnerstag	17.03.2022 und 24.03.2022
Donnerstag	23.06.2022 und 30.06.2022
Donnerstag	15.09.2022 und 22.09.2022
Donnerstag	20.10.2022 und 27.10.2022
Donnerstag	17.11.2022 und 24.11.2022

Sonderschulungen

Die Themen der Sonderschulung **„Tagespflege in anderen geeigneten Räumen“** werden ab 2022 im Rahmen der neuen Qualifizierung behandelt. Interessierte KТПP, die bisher in einem anderen Modell der Kindertagespflege tätig waren, werden zum passenden Themenblock eingeladen.

KТПP, die pädagogische Fachkräfte sind oder durchgängig die letzten drei Jahre betreut haben, können Kinder im Rahmen des Konzeptes **„Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“** betreuen. Die Sonderschulung für Interessierte wird nach Bedarf geplant.

Fortbildungsorte

Die Kurse in **Calw** finden in der Außenstelle in Calw, im SRH Gebäude, Lederstr. 1, statt. Der Eingang befindet sich in der Kronengasse (rechts vom Eiscafé Royal/gegenüber Drogeriemarkt Müller) und ist mit einem Hinweisschild an der Tür (Außenstelle LRA Calw) gekennzeichnet. Im Obergeschoss, neben der HNO-Praxis befindet sich der Zugang zur Außenstelle. Bitte benutzen Sie die Klingel „Jugendhilfe“. Sie werden abgeholt.

Für die Fortbildungen in **Nagold** sind wir zu Gast im Jugendzentrum „YOUZ“, Burgstr. 15, im Jugendcafé (Erdgeschoss).

Die Fortbildungen in **Dobel** finden im Evangelischen Gemeindehaus Dobel, Neusatzer Str. 8, 75335 Dobel statt.

Die **Erste-Hilfe-Kurse** werden im DRK-Center in Calw, Rudolf-Diesel-Str. 15 im Industriegebiet „Stammheimer Feld“ durchgeführt.

Anmeldeverfahren

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass das Online-Verfahren leider nicht die gewünschte Verbesserung gebracht hat. Deswegen wird es in diesem Jahr wieder ein Anmeldeformular geben, das Sie bitte bis zum **17.01.2022** an unsere Verwaltungsfachkraft zurücksenden. Diese können Sie während des Jahres auch bei Umbuchungswünschen kontaktieren.

Eine genaue Beschreibung der Anmeldungsmodalitäten finden Sie auf dem Formular.

Wir bitten Sie, eine Anmeldung zu einer Veranstaltung als verbindliche Teilnahme zu sehen. Aus Rücksicht auf die Referentinnen, die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege und den anderen KТПP bitten wir Sie pünktlich zu den Veranstaltungen zu erscheinen.

Die Planung und die Durchführung jeder Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltung ist mit viel Arbeit für die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes, aber auch mit hohen Kosten für den Landkreis Calw verbunden. Unverbindliche Anmeldungen und ein unentschuldigtes Fernbleiben an den Veranstaltungen blockieren zudem Plätze für andere interessierte KТПP. Bedenken Sie bitte auch, dass die finanzielle Kalkulation eine hohe Auslastung der Veranstaltungen voraussetzt.

Lebensmittelhygiene/ Infektionsschutzschulung

Die KТПP, die zu jährlichen Auffrischungen verpflichtet sind, müssen sich, wie schon zum Thema Infektionsschutz, nun auch ab diesem Jahr zur Lebensmittelhygiene selbstbelehren. Passende Seminare oder Vorträge sowie der Lebensmittelhygieneleitfaden können für Sie Grundlagen der Selbstbelehrung sein. Wichtig ist, dass Sie für einen eventuellen Nachweis ihrer Pflicht, die Quelle und das Datum dokumentieren.

Für die Selbstbelehrungen erhalten Sie keine UE.

Fortbildungsangebot TEV

Im Anhang finden Sie Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen vom Evangelischen Tageselternverein. Die Kontaktdaten finden Sie in der Ausschreibung.

Online-Seminare zur Existenzgründungsberatung für neue KТПP

Der Blick dieser kostenfreien Seminare ist auf die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Kindertagespflege gerichtet, um Sie für die Selbstständigkeit fit zu machen.

Aktuell ist noch unklar, ob es eine Zusage für Existenzgründungsberatungen zukünftig geben wird. Bitte informieren sich unter dem Link über Angebote und Zugangsvoraussetzungen.

<https://akademie-fuer-kindertagespflege.de/angebote/exi-beratung-online/>

Eine Infografik finden Sie im Anhang.

Teilnehmen können nur selbstständig tätige KТПP, die die Qualifizierung 2022 beginnen oder die Qualifizierung 2021 beendet haben. Es handelt sich um eine betriebliche Vorgründungsberatung.

Hinweis zur Selbstständigkeit

Als selbstständige KТПP sind Sie verpflichtet, sich über gesetzliche Neuerungen zu informieren.

Sie finden im Internet z. B. beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jedes Jahr das Informationsschreiben „Fakten und Empfehlungen zu den Regelungen in der Kindertagespflege“, dem Sie wertvolle Informationen entnehmen können.

Auch können Sie Änderungen z.B. der Homepage des Bundesverbandes der Kindertagespflege entnehmen: www.bvktп.de.

Teil II – Programm: „Hier dürfen Sie auswählen!“

1. Temperamentvolle und gefühlsstarke Kinder – das lebhafte Temperament dieser Kinder verstehen, mit ihm leben und es genießen



Michèle Maisenbacher-Brenner: Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit



Dienstag, 15.02.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 22

Im Jahr 2021 war die Fortbildung „Regulationsstörungen bei Kindern- eine andere Sichtweise auf temperamentvolle und gefühlsstarke Kinder“ eine beliebte Veranstaltung. Neben der Selbstregulation im frühen Kindesalter war vor allem die Temperamentforschung ein spannender Exkurs.

Dieser Exkurs soll in der Veranstaltung vertieft werden und ist eine gute Fortsetzung für alle, die in 2021 dabei waren. Der Abend ist aber auch offen, für alle KTOP, die sich vom Thema angesprochen fühlen und sich dafür interessieren.

„Übermütige, laute, anstrengende Kinder“ oder liebevoller gesprochen: „temperamentvolle, sensible, gefühlsstarke Kinder“ passen manchmal nicht in unser gesellschaftliches System und werden oft an ihren Schwächen gemessen, statt an ihren (versteckten) Stärken.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit der Temperament- und Charakterforschung auseinandersetzen. Wir eruieren, inwieweit Extro- und Introversion eine Rolle spielen. Wir schärfen unsere wertschätzende Wahrnehmung und verstehen die Macht der Ko-Regulation als unser begleitendes Mittel für ein stimmiges Miteinander.

2. Aggressionen bei Kindern



Franziska Westen: Kunsttherapeutin, familylab-Seminarleiterin



Donnerstag 03.03.2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



2 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Die Fortbildung befasst sich mit den Fragen: Was für Ursachen gibt es für aggressives Verhalten bei kleinen Kindern? Wie können wir gut mit aggressivem Verhalten umgehen? Wie können andere Kinder vor Gewalt, die von einem Kind ausgeht, geschützt werden? Wie können Wutanfälle gut begleitet werden? U.v.m.
Neben einem Input wird es genügend Raum für Ihre individuellen Fragen zum Thema geben.

3. Austauschtreffen für KTPP im Haushalt der Erziehungsberechtigten (Kinderfrauen/Kinderbetreuer)



Michèle Maisenbacher-Brenner: Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Dienstag, 15.03.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Als Kinderfrau/Kinderbetreuer sind Sie in der Regel in einem Angestelltenverhältnis. Wünschen Sie sich Informationen zu finanziellen Themen? Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Zusammenarbeit mit den Eltern? Würden Sie sich gerne mit anderen Kinderfrauen/Kinderbetreuern vernetzen? Haben Sie Fragen zum Selbstverständnis in Ihrer Tätigkeit? Wie können Sie sich als Kinderfrau/Kinderbetreuer bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

4. Austauschtreffen für KTPP im eigenen Haushalt



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Donnerstag 17.03.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Erziehungspartnerschaft? Brauchen Sie nochmal eine „Auffrischung“ bezüglich der finanziellen Themen innerhalb ihrer Selbstständigkeit? Freuen Sie sich über Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus ihrem Ort oder Ihrer Nähe? Suchen Sie eine Teampartnerin/einen Teampartner für andere Projekte, z.B. Betreuung in Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen oder Großtagespflegestelle? Wünschen Sie sich eine Vertretung? Wie können Sie sich als Tagesmutter/Tagesvater bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

5. Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen



Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)



Montag, 21.03.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Sie betreuen eine Kindergruppe im Team mit bis zu neun Kindern. Gleichzeitig gilt es Aufgabengebiete wie Elternkontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und die berufliche Selbständigkeit zu bewältigen. Zudem gibt es beispielsweise Themen wie vertragliche Regelungen im Team oder mit Kooperationspartnern sowie rechtliche Themen wie z.B. Anstellung, die speziell für diese beiden Formen der Kindertagespflege relevant sind.

Bei den Austauschtreffen lernen Sie als Team die anderen Teams kennen. Sie können sich gegenseitig austauschen und haben die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag miteinzubringen. Der Fachdienst Kindertagespflege informiert Sie über aktuelle Themen und Neuerungen und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im gegenseitigen Austausch gilt es, das berufliche Profil weiter zu entwickeln.

6. ...immer diese Verwaltungsarbeiten!



Anja Schaible: Verwaltungsfachangestellte, Landratsamt Calw



Dienstag, 29.03.2022, 19:30 Uhr – 21.00 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt

✓ 2 UE

⚠ Teilnehmerbegrenzung: 20

Landkreisfinanzierungsmodell, Meldebogen, Fortbildungsveranstaltungen und...und...und....Es gibt viel Bürokratie, die eine KTPP neben der Betreuung der Tageskinder zu erledigen hat. Da kann man manchmal schon den Überblick verlieren. Diesen Abend können Sie nutzen, um Ihre Fragen zu stellen und sich manches erklären zu lassen, damit dieser Teil Ihrer Arbeit nicht zur Belastung wird.

7. Kinderrecht Beteiligung und Mitbestimmung **Eine Entdeckungsreise zur Umsetzung in der Kindertagespflege**



Martina Bühler: Diplom Sozialpädagogin (FH), Kinderschutzbund Calw e.V.



Dienstag, 05.04.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12



Vor gut 30 Jahren wurde das Übereinkommen über die Rechte des Kindes von der UN Vollversammlung angenommen. Der umfangreiche Text wurde in 10 Grundrechten zusammengefasst. Viele dieser Rechte scheinen uns in Deutschland selbstverständlich zu sein. Das Recht auf Gesundheit, auf Bildung und Ausbildung sowie das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung sind dafür einige Beispiele.

Doch wie sieht es mit dem Recht sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden... aus? Dieses Recht hat eine zentrale Bedeutung für unser Demokratieverständnis. Kinder, die gehört werden, lernen Verantwortung zu übernehmen.

„Wer Demokratie fördern und erhalten will, muss auch sehr jungen Menschen schon demokratische Erfahrungen ermöglichen. Kinder an Entscheidungen zu beteiligen, ist dafür sehr wichtig.“ (Teresa Lehmann)

Mitunter scheint es uns mühsam und wenig alltagstauglich, Kinder mitentscheiden zu lassen. Wir fragen uns, ab welchem Alter Kinder dazu überhaupt in der Lage sind. Bei näherer Betrachtung sind wir überrascht, wie viele Möglichkeiten es gibt!

Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise und finden wir heraus, wie es uns gelingt, Beteiligung und Mitbestimmung von Anfang an umzusetzen.

8. Kinderschutz in der Kindertagespflege – eine gemeinsame Verantwortung



Jasmin Gutekunst: Sozialpädagogin, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Daniel Ginader: Diplom Pädagoge



Donnerstag, 07.04.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



online



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Kinderschutz ist ein vielfältiges und wichtiges Thema, das nur gemeinsam gelingen kann. Schnittstellen, Abläufe und Handlungsmöglichkeiten im Kinderschutz werden unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben (§8a SGB VIII) dargestellt.

9. Erste Hilfe „fresh up“ für KTPP und Kinder im Grundschulalter



Manuela Rühle: Ausbilderin Deutsches Rotes Kreuz



Montag, 11.04.2022, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr/17:00 Uhr



DRK Seminario, Rudolf Diesel Str. 15, 75365 Calw



3 UE/ 4 UE



Teilnehmerbegrenzung: 10 Erwachsene und je ein Kind im Grundschulalter

Eltern-Kind Veranstaltung
Für Kinder
von 6 – 10 Jahren

Wie wird ein Notruf abgesetzt? Was mache ich mit einer bewusstlosen Person?

Wie werden Wunden versorgt? Um diese und weitere Fragen dreht sich dieser Nachmittag. Tageseltern werden zusammen mit Ihren Kindern, die Grundlagen der Ersten Hilfe erlernen.

10. Austauschtreffen für KTPP im eigenen Haushalt



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Dienstag, 26.04.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Dobel, Evangelisches Gemeindehaus



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Erziehungspartnerschaft? Brauchen Sie nochmal eine „Auffrischung“ bezüglich der finanziellen Themen innerhalb ihrer Selbstständigkeit? Freuen Sie sich über Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus ihrem Ort oder Ihrer Nähe? Suchen Sie eine Teampartnerin/einen Teampartner für andere Projekte, z.B. Betreuung in Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen oder Großtagespflegestelle? Wünschen Sie sich eine Vertretung? Wie können Sie sich als Tagesmutter/Tagesvater bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

11. Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“



Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)
Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Montag, 02.05.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 14, mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“

Seit der Zusatzqualifizierung ist nun fast ein Jahr vergangen und wir sind einige Schritte weitergekommen.

An diesem Abend haben wir nun Zeit und Raum auf Erfahrungen zurückzublicken und uns darüber auszutauschen. Es geht aber nicht nur um den Rückblick, sondern auch darum in die Zukunft zu schauen. In welchen Bereichen benötigen sie Hilfe, Unterstützung oder mehr pädagogisches Fachwissen? Was sind ihre Wünsche und Ideen? Gemeinsam können wir an diesem Projekt weiterarbeiten, um es auf „gute Füße“ zu stellen, zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und deren Eltern.

12. Resilienz – Die Stärkung der seelischen Widerstandskraft und des Selbstwertgefühls von Kindern



Marion Pliske: Referentin für Bildung und Erziehung, Systemische Beratung, Supervision



Mittwoch, 04.05.2022, 19:00 Uhr– 20:30 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



2UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Täglich kommt es im Kindertagespflege-Alltag zu Situationen, in denen Kinder uns an ihren Fortschritten und ihrer Entwicklung teilhaben lassen und eine positive Resonanz erfahren. Dies hilft ihnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu erlangen und gibt ihnen ein Gefühl der Sicherheit. So können sie die Fähigkeit, sich selbst aus eigener Kraft zu stärken, entwickeln – die Resilienz. Die damit erlangte Widerstandsfähigkeit der Kinder kann durch die Stärkung von sogenannten Resilienzfaktoren begünstigt werden. Diese Stärkung erfolgt, wenn wir sie als Kindertagespflegepersonen unter anderem in ihrer Selbstwahrnehmung, in ihrer Selbstwirksamkeit, in ihren sozialen Kompetenzen, in ihrer Problemlösefähigkeit usw. unterstützen.

Inhalt:

- Grundlagenkenntnis zum Thema Resilienz
- Auseinandersetzung mit dem Thema im Berufsalltag der Kindertagespflege, um die eigene Resilienz Fähigkeit zu erkennen und eigene Strategien zu entwickeln
- Transfer in die Praxis: Wie kann die Kindertagespflegeperson die Resilienz eines Kindes stärken und fördern?

13. Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Aufgaben und Zusammenarbeit



Elke Ehmann: Dipl. Psychologin, Fachdienst Erziehungspartnerschaft, Insoweit erfahrene Fachkraft



Montag, 09.05.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12



Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, können in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert sein, ob das Wohl des ihr anvertrauten Kindes oder Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist. Meist besteht hier eine große Verunsicherung, was dann zu tun ist, die Handlungsmöglichkeiten liegen zwischen den Polen „die Augen zumachen“ und „sofort Meldung an das Jugendamt“.

Um Personen, die mit solch einem Fall konfrontiert sind, zu unterstützen und das Kindeswohl bestmöglich zu schützen, hat der Gesetzgeber in § 8b (1) SGB VIII den Anspruch auf Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) geschaffen. Sie soll Personen beraten und evtl. prozesshaft begleiten, wenn Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrgenommen werden.

In der Fortbildung werden die Aufgaben der IeF und deren Zusammenarbeit mit den

o.g. Personen genauer vorgestellt. Kindertagespflegepersonen sollen nach dem Seminar wissen, an wen sie sich in welchen Fällen wenden können und wie die Unterstützung durch eine leF aussehen wird.

14. Verhaltenskreative Kinder in der Kindertagespflege verstehen



Marion Pliske: Referentin für Bildung und Erziehung, Systemische Beratung, Supervision



Mittwoch, 18.05.2022, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



2 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Verhaltensweisen von Kindern, die als herausfordernd erlebt werden, belasten Tagesmütter und Tagesväter in besonderer Weise. Sei es, dass „Max ein anderes Kind beißt“, „Lisa sich nicht anziehen will“ oder der „andauernd weinende Sascha anscheinend ohne Grund“. Wenn Kindertagespflegepersonen sich durch Verhaltensweisen herausgefordert sehen, wird schnell nach einem „Rezept“ gesucht. Das Verhalten der Kinder hat jedoch vielfältige Ursachen. In diesem Seminar wird anhand Ihrer Fallgeschichten gemeinsam versucht auf Ursachen der Krisensituationen einzugehen und Begegnungsantworten zu finden.

15. „Mama darf ich dein Handy haben?“



Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Montag, 20.06.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Smartphones sind inzwischen fester Bestandteil unserer Lebenswelt und für uns alltägliche Begleitung sowohl beruflich als auch privat. Früher oder später kommt daher im Zusammenleben mit Kindern die Frage auf, wie wir den Umgang mit dem Handy für uns, auch als Familie, gestalten wollen. Kann ich Vorbild im Umgang damit sein, vielleicht mit Smartphone freien Zeiten? Oder soll ich das Smartphone lieber gleich ganz verbieten? Wann ist ein Kind alt genug für ein eigenes Smartphone? Welche Regeln brauchen wir?

Es geht an diesem Abend grundsätzlich darum zu fragen, wie wir gemeinsam mit den Kindern einen vernünftigen und verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien

finden und trainieren können, um die Medienkompetenz unserer Kinder zu stärken und zu fördern

16. Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Aufgaben und Zusammenarbeit



Elke Ehmann: Diplom Psychologin, Fachdienst Erziehungspartnerschaft, Insoweit erfahrene Fachkraft



Dienstag, 05.07.2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor der Veranstaltung übermittelt



2 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, können in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert sein, ob das Wohl des ihr anvertrauten Kindes oder Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist. Meist besteht hier eine große Verunsicherung, was dann zu tun ist, die Handlungsmöglichkeiten liegen zwischen den Polen „die Augen zumachen“ und „sofort Meldung an das Jugendamt“.

Um Personen, die mit solch einem Fall konfrontiert sind, zu unterstützen und das Kindeswohl bestmöglich zu schützen, hat der Gesetzgeber in § 8b (1) SGB VIII den Anspruch auf Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) geschaffen. Sie soll Personen beraten und evtl. prozesshaft begleiten, wenn Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrgenommen werden.

In der Fortbildung werden die Aufgaben der IeF und deren Zusammenarbeit mit den o.g. Personen genauer vorgestellt. Kindertagespflegepersonen sollen nach dem Seminar wissen, an wen sie sich in welchen Fällen wenden können und wie die Unterstützung durch eine IeF aussehen wird.

17. Elternarbeit ganz praktisch: „Gewaltfreie Kommunikation“ – Marshall Rosenberg



Silvia Murphy: Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)



Dienstag, 02.08.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Dobel, evangelisches Gemeindehaus



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12



Die Fortbildungsserie „Elternarbeit ganz praktisch“ geht in das siebte Jahr.

Zahlreiche Methoden waren uns bisher hilfreich, Situationen genauer anzuschauen und zu verstehen.

Die Erziehungspartnerschaft ist sicherlich, neben der liebevollen und professionellen Betreuung der Tageskinder, das Kernstück der Kindertagespflege. Für eine gelingende Zusammenarbeit ist die Kommunikation von besonderer Wichtigkeit. Vor einer großen Herausforderung stehen die Tagesmutter oder der Tagesvater, wenn der Kinderschutz in den Fokus des Gespräches gestellt werden muss.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) ist ein Konzept, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Es soll Menschen ermöglichen, so miteinander umzugehen, dass der Kommunikationsfluss zwischen Ihnen verbessert wird. GfK kann sowohl beim Kommunizieren im Alltag aber auch beim friedlichen Lösen dieser konfliktreichen Situation hilfreich sein. Die Gewaltfreie Kommunikation versteht sich nicht als Technik, die andere Menschen zu einem bestimmten Handeln bewegen soll, sondern als Grundhaltung, bei der eine wertschätzende Beziehung im Vordergrund steht.

Synonyme sind Einfühlsame Kommunikation, Verbindende Kommunikation, Sprache des Herzens, „Giraffensprache“.

Wenn Sie einen konkreten Fall einbringen möchten, dann ist eine kurze Vorbesprechung sinnvoll, um gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen an einer passgenauen Lösung arbeiten zu können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte vor der Fortbildung an den Fachdienst.

18. Aggression bei Kindern



Franziska Westen: Kunsttherapeutin, familylab-Seminarleiterin



Donnerstag 15.09.2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



2 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20

Die Fortbildung befasst sich mit den Fragen: Was für Ursachen gibt es für aggressives Verhalten bei kleinen Kindern? Wie können wir gut mit aggressivem Verhalten umgehen? Wie können andere Kinder vor Gewalt, die von einem Kind ausgeht, geschützt werden? Wie können Wutanfälle gut begleitet werden? U.v.m.

Neben einem Input wird es genügend Raum für Ihre individuellen Fragen zum Thema geben.

19. Verhaltenskreative Kinder in der Kindertagespflege verstehen



Marion Pliske: Referentin für Bildung und Erziehung, Systemische Beratung, Supervision



Donnerstag, 22.09.2022, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr



online, die Zugangsdaten werden Ihnen vor Beginn der Veranstaltung übermittelt



2 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Verhaltensweisen von Kindern, die als herausfordernd erlebt werden, belasten Tagesmütter und Tagesväter in besonderer Weise. Sei es, dass „Max ein anderes Kind beißt“, „Lisa sich nicht anziehen will“ oder der „andauernd weinende Sascha anscheinend ohne Grund“. Wenn Kindertagespflegepersonen sich durch Verhaltensweisen herausgefordert sehen, wird schnell nach einem „Rezept“ gesucht. Das Verhalten der Kinder hat jedoch vielfältige Ursachen. In diesem Seminar wird anhand Ihrer Fallgeschichten gemeinsam versucht auf Ursachen der Krisensituationen einzugehen und Begegnungsantworten zu finden.

20. Austauschtreffen für KТПP im eigenen Haushalt



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Montag, 10.10.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Erziehungspartnerschaft? Brauchen Sie nochmal eine „Auffrischung“ bezüglich der finanziellen Themen innerhalb ihrer Selbstständigkeit? Freuen Sie sich über Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus ihrem Ort oder Ihrer Nähe? Suchen Sie eine Teampartnerin/einen Teampartner für andere Projekte, z.B. Betreuung in Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen oder Großtagespflegestelle? Wünschen Sie sich eine Vertretung? Wie können Sie sich als Tagesmutter/Tagesvater bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

21. Kinderschutz in der Kindertagespflege – eine gemeinsame Verantwortung



Jasmin Gutekunst: Sozialpädagogin, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Daniel Ginader: Diplom Pädagoge



Donnerstag, 13.10.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



online



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 20



Kinderschutz ist ein vielfältiges und wichtiges Thema, das nur gemeinsam gelingen kann. Schnittstellen, Abläufe und Handlungsmöglichkeiten werden im Kinderschutz unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben (§8a SGB VIII) dargestellt.

22. Austauschtreffen für KТПP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen



Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)



Montag, 24.10.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Sie betreuen eine Kindergruppe im Team mit bis zu neun Kindern. Gleichzeitig gilt es Aufgabengebiete wie Elternkontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und die berufliche Selbständigkeit zu bewältigen. Zudem gibt es beispielsweise Themen wie vertragliche Regelungen im Team oder mit Kooperationspartnern sowie rechtliche Themen wie z.B. Anstellung, die speziell für diese beiden Formen der Kindertagespflege relevant sind.

Bei den Austauschtreffen lernen Sie als Team die anderen Teams kennen. Sie können sich gegenseitig austauschen und haben die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag miteinzubringen. Der Fachdienst Kindertagespflege informiert Sie über aktuelle Themen und Neuerungen und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im gegenseitigen Austausch gilt es, das berufliche Profil weiter zu entwickeln.

23. Austauschtreffen für KTPP im Haushalt der Erziehungsberechtigten (Kinderfrauen/Kinderbetreuer)



Michèle Maisenbacher-Brenner: Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Montag, 07.11.2022 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Nagold, YOUZ



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Als Kinderfrau/Kinderbetreuer sind Sie in der Regel in einem Angestelltenverhältnis. Wünschen Sie sich Informationen zu finanziellen Themen? Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Zusammenarbeit mit den Eltern? Würden Sie sich gerne mit anderen Kinderfrauen/Kinderbetreuern vernetzen? Haben Sie Fragen zum Selbstverständnis in Ihrer Tätigkeit? Wie können Sie sich als Kinderfrau/Kinderbetreuer bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

24. Austauschtreffen für KTPP im eigenen Haushalt



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Dienstag 08.11.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Sie haben Fragen zur Betreuung oder zur Erziehungspartnerschaft? Brauchen Sie nochmal eine „Auffrischung“ bezüglich der finanziellen Themen innerhalb ihrer Selbstständigkeit? Freuen Sie sich über Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus ihrem Ort oder Ihrer Nähe? Suchen Sie eine Teampartnerin/einen Teampartner für andere Projekte, z.B. Betreuung in der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen oder Großtagespflegestelle? Wünschen Sie sich eine Vertretung? Wie können Sie sich als Tagesmutter/Tagesvater bekannt machen? Gibt es ganz praktische Ideen zur Gestaltung Ihres Betreuungsalltags?

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

25. Austauschtreffen für Tagespflegepersonen mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“



Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)
Regine Thoma: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Dienstag, 15.11.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 14, mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“

Seit der Zusatzqualifizierung ist nun fast ein Jahr vergangen und wir sind einige Schritte weitergekommen.

An diesem Abend haben wir nun Zeit und Raum auf Erfahrungen zurückzublicken und uns darüber auszutauschen. Es geht aber nicht nur um den Rückblick, sondern auch darum in die Zukunft zu schauen. In welchen Bereichen benötigen sie Hilfe, Unterstützung oder mehr pädagogisches Fachwissen? Was sind ihre Wünsche und Ideen? Gemeinsam können wir an diesem Projekt weiterarbeiten, um es auf „gute Füße“ zu stellen, zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und deren Eltern.

26. Reckahner Reflexionen – zur Ethik pädagogischer Beziehungen



Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)



Donnerstag, 24.11.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 12

Mit den Reckahner Reflexionen hat der Arbeitskreis Menschenrechtsbildung 2017 erstmals einen Verhaltens-Kodex für Pädagoginnen und Pädagogen in der Kindertagespflege, in Kitas und Schulen vorgelegt. Zehn Leitlinien formulieren Empfehlungen für einen wertschätzenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen und beschreiben zugleich ethisch unzulässige Verhaltensweisen.

Gute pädagogische Beziehungen bilden ein Fundament dafür, dass Leben, Lernen und Entwicklung gelingen kann.

Die zehn Leitlinien beschreiben, wodurch sich gute Beziehungen in pädagogischen Settings auszeichnen. Sie wollen dazu beitragen, dass positive Entwicklungen auf der Beziehungsebene dauerhaft wachsen und sich verfestigen können.

Mit einem anerkennenden pädagogischen Handeln können Tagesmütter und Tagesväter entscheidend dazu beitragen, dieses Fundament zum Wohle des Kindes zu stärken.

Neben der Vertiefung der 10 Leitlinien als Richtschnur für ihre pädagogische Beziehungsarbeit in der Kindertagespflege werden wir auch anhand von Beispielen einen Praxisbezug herstellen.

27. Weihnachtliches Austauschtreffen



Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege



Donnerstag, 01.12.2022, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr



Calw, SRH



3 UE



Teilnehmerbegrenzung: 45



Für das weihnachtliche Bufett bitten wir Sie eine kleine Leckerei mitzubringen. Gerne auch Salate und andere Köstlichkeiten. Für Getränke und Ambiente ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie Ideen für die festliche Gestaltung einbringen.

Wir wollen das „Kindertagespflege-Jahr“ mit einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein ausklingen lassen und freuen uns auf Sie!

Fachdienst Kindertagespflege - „Wir sind für Sie da!“

Silvia Murphy; Silvia.Murphy@kreis-calw.de; 07051/160146

Martina Haag; Martina.Haag@kreis-calw.de; 07051/160146

Regine Thoma; Regine.Thoma@kreis-calw.de; 07051/160269

Ute Rentschler; Ute.Rentschler@kreis-calw.de; 0172-2700801

Michèle Maisenbacher-Brenner; Michèle.Maisenbacher-Brenner@kreis-calw.de;

07051/160372

Anja Schaible; Anja.Schaible@kreis-calw.de; 07051/160657